

Ausbildung Operationstechnische Assistenz (OTA)

Inhalt

Die Ausbildung der Operationstechnischen Assistenz (OTA) vermittelt fachliche, persönliche, soziale und methodische Kompetenzen für die Arbeit in den operativen und anästhesiologischen Bereichen einer Klinik. Auszubildende erwerben die Kompetenz, an medizinischer Diagnostik, Therapie und Nachsorge mitzuwirken.

Theoretische und praktische Ausbildung

Die Ausbildung besteht aus Theorie- und Praxisphasen. Der theoretische Unterricht findet an der ZAB GmbH in Gütersloh statt. Um OP-Situationen möglichst realistisch üben zu können, verfügt die ZAB GmbH über „Skills Labs“, in denen Simulationen durchgeführt werden können.

In den praktischen Ausbildungsphasen werden Handlungskompetenzen in den von der DKG empfohlenen operativen Fachbereichen vermittelt. Die praktische Ausbildung findet in den Gesellschafterkliniken der ZAB GmbH sowie weiteren Krankenhäusern der Region statt.

Rahmendaten

Die Ausbildung beginnt am 1. Oktober und dauert drei Jahre. Sie endet mit einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des Öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Voraussetzungen

Fachoberschulreife oder höhere schulische Bildung, ein Nachweis der gesundheitlichen Eignung und ein polizeiliches Führungszeugnis. Ein OP-Praktikum ist erwünscht.

Bewerbung

Über unser Bewerbungsportal können Sie sich ganz einfach online bewerben: zab-gesundheitsberufe.de/ausbildung/bewerbung

Weitere Infos

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns gerne an: Tel. 05241-708230

Jetzt online
bewerben!